

Fraktion der Grünen im BA 22



Dagmar Mosch
Wolfgang Bösing
Boris Schwartz
Karin Binsteiner
Dr. Alice Beining
Siegfried Liedl

Für den Antrag:
Bündnis 90 / Die Grünen

15.11.2023

Verkehrskonzept 22: Parkraummanagement Freiham

Der Bezirksausschuss 22 empfiehlt die Einrichtung eines Parkraummanagements / von Parkraumwirtschaftszonen, sobald Anwohnerstraßen im Bauabschnitt Freiham Nord fertiggestellt sind. Der BA ist bereits in die Vorplanungen mit einzubeziehen.

Als Teilkomponente aus den Ideen und Vorschlägen des Verkehrskonzepts Stadtbezirk 22 ist die Umsetzung als vorgezogene Maßnahme ohne eine Gesamtverabschiedung des Verkehrskonzepts möglich.

Die Einrichtung soll in 1. Stufe die Straßen

- Christel-Sembach-Krone-Straße
- Otto-Meitinger-Straße
- Ute-Strittmatter-Straße
- Grete-Weil-Straße
- Marie-Luise-Jahn-Straße
- Gustl-Bayerhammer-Straße

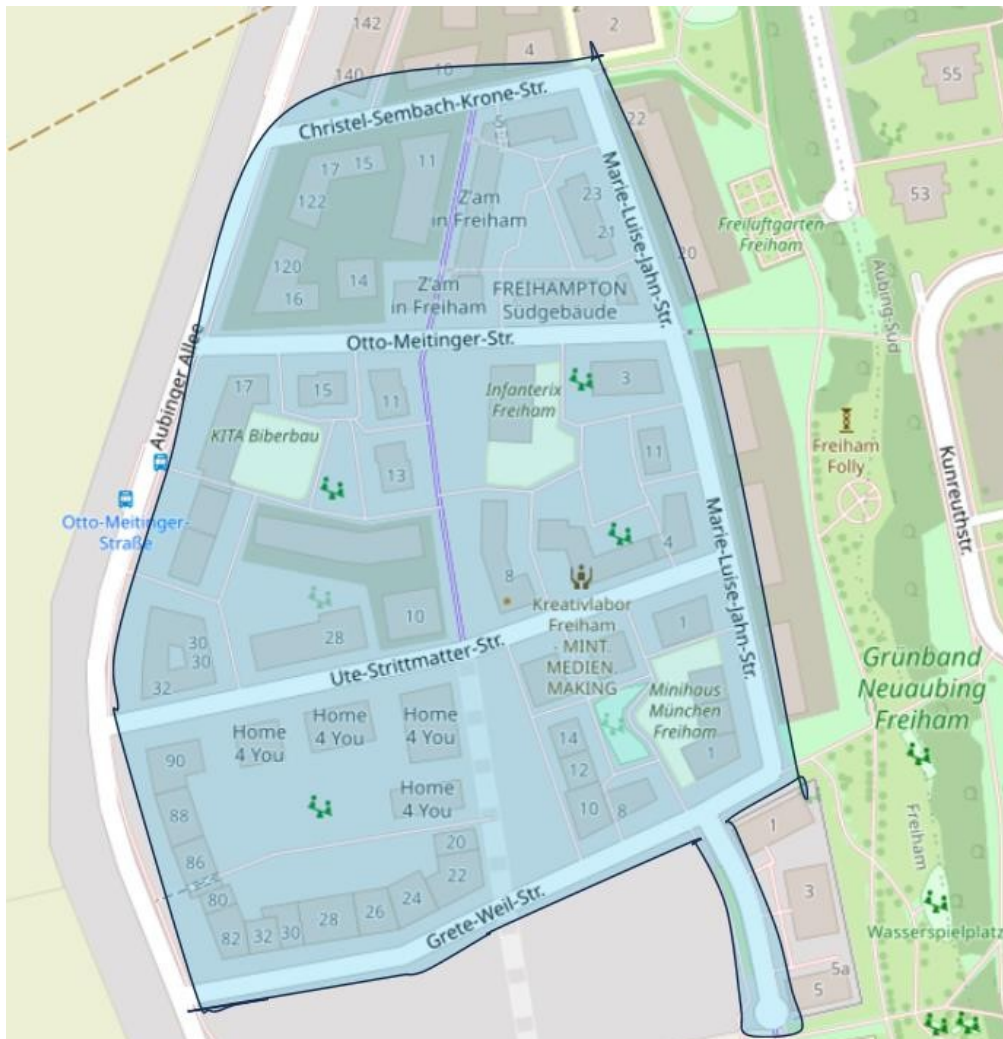
umfassen und

- limitiertes Anwohnerparken,
- Kurzzeitparkplätze (bis 1 h),
- limitierte Tages- und Nachtparkplätze,
- Behindertenparkplätze,
- Parkbuchten mit E-Ladestationen, für Car-Sharing,
- Buchten für Fahrräder, Lastenräder (insbesondere im Bereich des Quartierzentrums),
- Abstellbereiche für Leih-E-Scooter (Abstellen außerhalb der Bereiche technisch verhindern) und
- Lieferanten- /Anlieferparkplätze

berücksichtigen.

Die Verkehrsüberwachung durch die Polizeiinspektion 45 und / oder kommunale Verkehrsüberwachung ist abzustimmen.

Umgriff der Parkraummanagementzone



Basis: Openstreetmap©

Begründung:

Das Abstellen von Fahrzeugen in den genannten Anwohnerstraßen ist bereits vor Abschluss der Baumaßnahmen unkoordiniert, bis hinein in Bereiche des zukünftigen Freihamer Angers. Die final ausweisbaren Parkplätze werden die Abstellmöglichkeiten weiter einschränken.

Die Notwendigkeit eines Parkraummanagements wurde bereits für die digitale Bürgerbeteiligung zum Verkehrskonzept Stadtbezirk 22 (März 2021) von der Verwaltung vorgeschlagen und von den Bürger*innen unterstützt. Diese Komponente ist nach Abschluss der Baumaßnahmen in den betroffenen Straßen unabhängig von weiteren Komponenten des Verkehrskonzepts umsetzbar.

Weitere Anreize zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehr wie Car-Sharing / Mobilitätsstationen sind zusammen mit den Maßnahmen zum Parkraummanagement umsetzbar.

Die Ausweitung des Einsatzbereichs der kommunalen Verkehrsüberwachung auf Freiham als "Stadt in der Stadt" bietet sich an, die Kapazitäten der Polizeiinspektion 45 können für polizeiliche Kernthemen genutzt werden.